

London, 19. Februar 2019

Von Primetals Technologies modernisierte Brammenstranggießanlage nahm Betrieb bei China Steel Corporation auf

- **Kokillen und zugehörige Ausrüstung umfassend modernisiert**
- **Technologiepakete verbessern Flexibilität und Produktqualität und minimieren Durchbrüche**
- **Neue Technologiepakete arbeiteten von Beginn an im Automatikbetrieb**

Im Dezember 2018 nahm die Brammenstranggießanlage S6, die Primetals Technologies beim taiwanischen Stahlproduzenten China Steel Corporation (CSC) modernisiert hatte, im Werk Kaohsiung des Unternehmens den Betrieb auf. Im Rahmen des Projekts wurden durch die Modernisierung der Kokillen und die Installation bewährter Technologiepakete veraltete oder redundante Komponenten und Funktionen ersetzt. Ziel war, die Flexibilität und Produktqualität zu erhöhen und Durchbrüche zu minimieren. Die Modernisierung berücksichtigt auch die Möglichkeit zukünftiger Funktionserweiterungen. Die neuen Technologiepakete arbeiteten von Beginn an im Automatikbetrieb.

Primetals Technologies rüstete die Gießanlage mit drei neuen Technologiepaketen aus. Dies sind die hydraulische Kokillenbreitenverstellung DynaWidth, die eine präzise Änderung der Brammenbreite während oder zwischen den Gießvorgängen ermöglicht, das Durchbruchfrüherkennungs- und Kokillenüberwachungssystem Mold Expert, das die Gefahr von Durchbrüchen minimiert, und der hydraulische Kokillenoszillierer DynaFlex, der mit einem neuen Oszillationssystem in Rahmenbauweise völlige Flexibilität der Oszillationssteuerung beim Gießvorgang ermöglicht, um die Oberflächenqualität des gegossenen Produkts zu optimieren. Primetals Technologies war für die Projektierung und die Lieferung verantwortlich und außerdem bei der Errichtung und Inbetriebnahme beratend tätig. Die neuen Kokillenkompenten und ein neuer DynaFlex-Oszillator in Rahmenbauweise wurden in Taiwan von der CSC-Tochterfirma China Steel Machinery Corporation (CSMC) hergestellt.

Die zweisträngige Brammenstranggießanlage S6 wurde 1996 in Betrieb genommen und mit einer geraden Doppel-Gießkokille ausgerüstet. Der Maschinenradius beträgt etwa 9 Meter, die metallurgische Länge etwa 44,7 Meter. Die Anlage erzeugt Brammen mit 250 Millimeter Dicke und 750 bis 1.880 Millimetern Breite. Zu den Gussorten zählen Stähle mit niedrigem, ultraniedrigem, mittlerem und hohem Kohlenstoffgehalt sowie peritektische, mikrolegierte und siliziumreiche Stähle.

Die China Steel Corporation (CSC) ist der führende Stahlerzeuger in Taiwan mit einer jährlichen Produktionskapazität von etwa 10 Millionen Tonnen. Etwa zwei Drittel der Produktion sind für den taiwanischen Inlandsmarkt vorgesehen, der Rest geht in den Export. Die CSC-Anlage in Kaohsiung umfasst zwei Konverterstahlwerke mit insgesamt sieben zweisträngigen Brammengießanlagen und drei viersträngigen Vorblock-Stranggießanlagen. Die Brammengießanlagen verarbeiten hauptsächlich Kohlenstoffstähle und niedriglegierte Stähle.



Brammenstranggießanlage S6 im Werk Kaohsiung des taiwanischen Stahlerzeugers China Steel Corporation (CSC). Die Stranggießanlage wurden von Primetals Technologies modernisiert.

Diese Presseinformation sowie ein Pressefoto finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.